

Der kompetente Partner für KMU



Ihr kompetenter Partner rund um Arbeitsmedizin

Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden der Beschäftigten aller Branchen und aller Betriebsgrößen sind ein hohes Gut. Deswegen brauchen alle Mitarbeitenden eine unter den jeweiligen Umständen optimale sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung. Betriebsärztinnen und -ärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind die im EU-Recht geforderten fachkundigen Personen. Ihr Tätigkeitsspektrum geht weit über den reinen Gesetzestext des ASiG hinaus. So müssen bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge alle Arbeitsbedingungen und alle arbeitsbedingten Gefährdungen berücksichtigt werden, die Auswirkungen auf die Gesundheit und den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit haben können, mit dem Ziel, menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu schaffen. Menschenwürdige Arbeit ist dabei nicht nur ein grundlegendes Menschenrecht, sondern auch zentraler Treiber einer sozial nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen.

Das oberste Ziel des BsAfB: die wichtige Position niedergelassener Arbeits- und Betriebsmedizinerinnen und -mediziner zu stärken und bei der täglichen Arbeit zu unterstützen. Wir fungieren als Gegenstück zu überregionalen Diensten und sind besonders stolz

Gründung im Herbst als Arbeitsgemeinschaft für Betriebsmedizin AfB e. V.

11. Oktober: Eintrag ins Vereinsregister

Umbenennung in Bundesverband selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte BsAfB e. V.

1. Bundesweiter Betriebsärztetag sowie 1. Ausgabe der Verbandszeitschrift "Praktische Arbeitsmedizin"

1996 ------ 1997 -----------2005 ------- 2011 -----

Erste ganztägige Fortbildungsveranstaltung "Betriebsärztetag" in der Ärztekammer Hannover im November

Fusion der Zeitschriften "Praktische Arbeitsmedizin" und "Ergomed"

Der BsAfB im Porträt

Als Berufsverband selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte stehen wir für:

- Unser berufspolitisches Ziel: die Position selbstständiger Betriebsärztinnen und -ärzte zu stärken
- Unsere Stärke: die lokale Präsenz unserer Mitglieder und die Kontinuität der Betreuung durch eine Ärztin oder einen Arzt des BsAfB
- Unser Selbstverständnis: kompetente Partner für Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU)
- Förderung eines hohen Qualitätsstandards auf den Gebieten Arbeitsmedizin, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Eingliederungsmanagement u. v. a. bei unseren Mitgliedern

- Als Mitglied der Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz (GQA) sind wir an der Erarbeitung von Zertifizierungsrichtlinien für arbeitsmedizinische Praxen/Dienste beteiligt
- Synergistische Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, wie z.B. der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM), der Deutschen Fachgesellschaft Reisemedizin (DFR), dem Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI), dem Bundesverband freiberuflicher Sicherheitsingenieure und überbetrieblicher Dienste e. V. (BFSI), der Aktion gesunder Rücken e. V. AGR und dem **VDBW**



auf die enge lokale Verflechtung unserer Ärztinnen und Ärzte. Dabei berücksichtigen wir speziell die Probleme und Besonderheiten der betriebsmedizinischen Tätigkeit von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, also von freiberuflichen Arbeitsmedizinerinnen und -medizinern, niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder zum Teil auch von kleinen regionalen arbeitsmedizinischen Zentren.

So können wir die individuelle, persönliche Betreuung unserer Kundinnen und Kunden gewährleisten. Als Querschnittsfach verbindet die Arbeitsmedizin viele verschiedene Gebiete, Betriebe und Branchen. Dabei verstehen wir uns als kompetenter Partner für kleine und mittelständische Unternehmen. Wir freuen uns sehr, dass seit der Satzungsänderung am 5. Februar 2005 auch angestellte Ärztinnen, Ärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (außerordentliche) Mitglieder werden können. Nur gemeinsam können wir in den Betrieben eine umfassende Präventionskultur aufbauen mit dem Ziel der Vision Zero: einer Welt ohne Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen.

Mitglied im Aktionsbündnis Arbeitsmedizin

Seit August Mitglied Aktion Gesunder Rücken e. V. AGR

30 Jahre BsAfB

Mitglied in der GQA

Beginn der vertieften Kooperation der arbeitsmed. Verbände unter "DIE ARBEITSMEDIZIN"



Bundesweiter Betriebsärztetag – das Original

Jedes Jahr veranstalten wir an einem Wochenende verschiedenste Vorträge und Seminare rund um das Thema Arbeitsmedizin – von arbeitsrechtlichen Fragestellungen über aktuelle medizinische Themen bis hin zu Hygiene am Arbeitsplatz informieren wir alle Teilnehmenden umfassend. Die Veranstaltung ist neben den zahlreichen fachlichen Themen eine besondere Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Nachdem bereits seit November 1997 ganztägige Fortbildungsveranstaltungen als "Betriebsärztetag" angeboten wurden, fand am 05. und 06. Februar 2005 der "1. Bundesweite Betriebsärztetag" in Hannover mit 13 Referaten statt.

Bei der Themenauswahl wurde besonders auf einen relevanten Praxisbezug geachtet. Das Schwerpunktthema des Kongresses war die angewandte bzw. praktische Arbeitsmedizin. Neues aus Forschung, Lehre und Gesetzgebung für die tägliche betriebsmedizinische Betreuung der Arbeitsstätten wurde ebenfalls intensiv dargestellt und diskutiert. Schon zur ersten Veranstaltung meldeten sich 220 Ärztinnen und Ärzte an.



Mittlerweile werden die "Bundesweiten Betriebsärztetage – das Original" zusammen mit unserem Partner, der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW, durchgeführt. Während der Coronazeit wurden die Betriebsärztetage erfolgreich als virtuelle Veranstaltungen angeboten. Einen festen Bestandteil der Betriebsärztetage bildet das Niederlassungsseminar. Dies ist eine wichtige Möglichkeit, den Nachwuchs mit interaktiven Inhalten für unseren Fachbereich zu begeistern, die Diskussion

anzuregen und wichtige Erfahrungen auf dem Weg in die Selbstständigkeit weiterzugeben. Denn unserer Erfahrung nach sind die Pfeiler der Selbstständigkeit immer die gleichen, das Werk dazwischen schmückt jeder selbst aus.

Nicht zu vergessen natürlich auch die Unterstützung durch die Aussteller, die als zuverlässige Partner erheblich zum Erfolg der "Bundesweiten Betriebsärztetage" beitragen.



Von der Zeitschrift "Praktische Arbeitsmedizin" zur "ErgoMed"

Nach langwierigen und umfangreichen Vorbereitungen wurde die erste Auflage der "Praktischen Arbeitsmedizin" als das Verbandsorgan des Bundesverbandes selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte e. V. – BsAfB – im Juli 2005 herausgegeben. Der Schwerpunkt der Fachzeitschrift sollten Relevanz und kompakte Informationen für die Betriebsärztin oder den Betriebsarzt bei der täglichen arbeitsmedizinischen Tätigkeit sein. Die Artikel der ersten Ausgabe zeigten, in welche Richtung wir mit "Praktische Arbeitsmedizin" wollten. Die "Praktische Arbeitsmedizin" erschien zunächst vierteljährlich. Mitglieder des BsAfB erhielten sie ohne zusätzliche Abonnementkosten. Die "Praktische Arbeitsmedizin" sollte Denkanstöße geben und Diskussionen anregen. Im kollegialen Austausch sollten neue Erkenntnisse in der Arbeitsmedizin erörtert werden. Berufspolitische Themen sollten ebenfalls sachlich diskutiert werden.

Im April 2011 erschien dann die 22. und letzte Ausgabe als "Praktische Arbeitsmedizin". Es kam zur Fusion mit der Zeitschrift ErgoMed des Konradin Verlages (damals noch Dr. Curt Haefner Verlag). Durch diesen Schritt wurde eine weitere Professionalisierung vollzogen. Die fusionierte "ErgoMed / Praktische Arbeitsmedizin" ist die Zeitschrift für arbeitsmedizinische Praxis, angewandte Arbeitsmedizin, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliche Sicherheit sowie generell Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Sie bildet den Brückenschlag zwischen

wissenschaftlicher Forschung und arbeitsmedizinischer Praxis. Neben aktuellen Themen aus den Bereichen Prävention, Vorsorge und Behandlung beinhaltet ErgoMed zahlreiche Informationen zu neuen juristischen und normativen Entwicklungen. Zu den Zielgruppen zählen Betriebs- und Werksärztinnen und -ärzte, Gesundheitsmanagerinnen und -manager, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Managerinnen und Manager für Sicherheit und Gesundheit, arbeitsmedizinisches Fachpersonal, Krankenschwestern, Krankenpfleger, Sanitäterinnen und Sanitäter, Arbeitshygienikerinnen und -hygieniker sowie arbeitsmedizinische Institutionen und Fortbildungsstätten. ErgoMed ist eine reine Abozeitschrift. Verbreitete Auflage: 1.800. Erscheinungsweise: 6 x jährlich.

Unter www.ergo-med.de können Sie die jeweils aktuellen Ausgaben verfolgen und abonnieren. Mitglieder des BsAfB e. V. haben die Ausgaben in ihrer Mitgliedschaft weiterhin inkludiert.



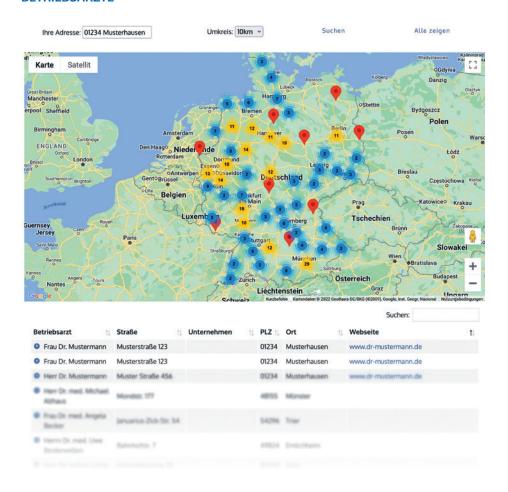


BETRIEBSARZTSUCHE 07

Einfache bundesweite Betriebsarztsuche

Mit unserer intuitiven, benutzerfreundlichen Onlinesuche für Betriebsärztinnen und -ärzte erleichtern wir es Unternehmen, Betriebsärztinnen und -ärzte in ihrer Umgebung zu finden. Der Radius lässt sich flexibel einstellen, wodurch eine standortnahe intensive Betreuung ermöglicht wird. Zusätzlich erweitern und aktualisieren wir unsere umfangreiche Datenbank stetig, um die Suche noch einfacher und schneller zu gestalten.

BETRIEBSÄRZTE









Wir arbeiten an Ihrem Comeback

Ist ein Mitarbeiter länger oder wiederholt arbeitsunfähig, klärt das Unternehmen, mit welchen Leistungen oder Hilfen die Arbeitsfähigkeit wieder erreicht, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann. Für die Einleitung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements ist die Zustimmung und Beteiligung der betroffenen Mitarbeiter notwendig.

Der Betriebsrat – bei Schwerbehinderten außerdem die Schwerbehindertenvertretung – ist zu beteiligen. Natürlich sollte auch der Betriebsarzt hinzugezogen werden. Unsere Mitglieder unterstützen die Unternehmen und Mitarbeitenden beim Aufbau eines erfolgreichen BEM. Schauen Sie in die Betriebsarztsuche und holen Sie sich den professionellen Rat unserer Mitglieder.





WIR MACHEN DIE ARBEITSMEDIZIN DIGITAL!

Die arbeitsmedizinische Plattform - EnVita.one



Bereitgestellt in Minuten

Die Plattform ist mehr als nur eine Software.

Ziel von EnVita.one ist es, den arbeitsmedizinische Dienst in die digitale Zukunft zu führen, mit minimalem Aufwand, sicherer Dokumentation und voller Transparenz.



Intuitiv und effizient zusammenarbeiten

EnVita.one unterstützt Arbeitsmediziner und seine Assistenzen dabei, alle Praxisaspekte effizient zu verwalten, einschließlich online Terminplanung, medizinischer Dokumentation und Fakturierung.

Ihre Kunden können über die Plattform die Vorsorgekartei digital führen, Vorsorgetermine planen, online buchen und Ärztliche Bescheinigungen digital empfangen.

Den von Ihnen betreuten Beschäftigten steht ein persönliches Web-Portal zur Verfügung. Darüber können **Anamnesefragebögen digital** ausgefüllt sowie Dokumente und Bescheinigungen sicher empfangen und bereitgestellt werden.

Nutzen Sie EnVita.one als Ihre Plattform für die arbeitsmedizinische Betreuung, um Ihren Mitarbeitern und Kunden eine einzigartige, umfassende und sichere Arbeitsumgebung mit Ihrem individuellem Corporate Design zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie auf envita.one







BUNDESVERBAND SELBSTSTÄNDIGER ARBEITSMEDIZINER UND FREIBERUFLICHER BETRIEBSÄRZTE (BSAFB) E. V.



Gartenstr. 29 49152 Bad Essen



Tel.: +49 5472 94000



Fax: +49 5472 944420



info@bsafb.de



www.bsafb.de





BsAfB e.V. Aufnahmeantrag

Ort, Datum

Eine Aufnahme ist nur mit Einzugsermächtigung möglich! Wer kann Mitglied werden? www.bsafb.de » BsAfB-Mitglied werden



Gartenstr. 29 49152 Bad Essen Telefon 05472 / 94 33 25 Fax 05472 / 94 44 20 info@bsafb.de www.bsafb.de

Vorab auch per Fax 05472 / 94 44 20

| Titel | Name | Vorna | me |
|---|--------------------------------------|----------------------------------|-----|
| Sebietsbezeichnung | | | |
| Zusatzbezeichnung(en) | | | |
| Straße, Hausnummer | | PLZ | Ort |
| Telefon | | Fax | |
| E-Mail | | Homepage | |
| itte jeweils ankreuzen! Ich möchte die BsAfB-Rundschreiben an obige Faxnummer gesandt bekommen an folgende Faxnummer: nur per E-Mail - bitte beachten Sie die Konsequenzen für Ihre Beiträge (siehe unten!) per E-Mail und Fax ch möchte im Mitgliederverzeichnis auf der BsAfB-Website unter Betriebsarztsuche bzw. FASI-Suche aufgeführt werden. Ja Nein Ich strebe die außerordentliche Mitgliedschaft an. | | | |
| Ort, Datum | auberoraeritatene mitgliedseriatean. | Unterschrift | |
| inzugsermächtigung (obligat) iermit erteile ich dem BsAfB die widerrufliche Abbuchungsgenehmigung des atzungsgemäßen Vereinsbeitrages von zur Zeit: 150 EUR pro Jahr bei Rundschreiben und Vereinsmitteilungen an E-Mail-Anschrift 170 EUR pro Jahr bei Rundschreiben per Fax (erheblicher Mehraufwand) 130 EUR pro Jahr für außerordentliche Mitglieder (z. B. angestellte Ärzte/-innen) | | | |
| n Mitgliedsbeitrag ist die kostenlose Zusendung der ErgoMed / Prakt. Arb.med. enthalten. ie Beiträge werden üblicherweise Anfang des Jahres für das jeweilige Kalenderjahr abgebucht. rreicht uns ein Aufnahmeantrag im laufenden Jahr, wird anteilsmäßig nur der Betrag für die verbleibenden Monate abgebucht. | | | |
| ontoinhaber | | Name und Ort des Kreditinstituts | |